Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

13.04. 2018

DACH-Ranking: Flugverspätungen und -ausfälle an Ostern

Von PPS



Bild Rechte
AirHelp Limited

- **AirHelp analysiert rund 16.000 Passagierflug-Bewegungen an den zehn größten DACH-Flughäfen während der Osterfeiertage 2018**
- **22,2 Prozent aller Flüge starteten unplanmäßig (2017: 18,7 Prozent)**
- **Flugreisende im DACH-Raum haben Anspruch auf finanzielle Entschädigung in Höhe von insgesamt fast 13 Millionen Schweizer Franken**

(Bern)(PPS) Zu Ostern beginnt traditionell die Flugreise-Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Doch Flugverspätungen und -ausfälle können die gute Urlaubsstimmung schnell trüben. Das weltweit führende Fluggasthelfer-Portal, AirHelp, hat nun den Flugverkehr an den zehn größten Flughäfen aus dem DACH-Raum analysiert und stellt fest: In Hamburg und Genf gab es dieses Ostern die meisten Flugprobleme, in Stuttgart und Berlin-Tegel die wenigsten. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich nur zwei Flughäfen verbessert.

Insgesamt starteten 22,2 Prozent der rund 16.000 analysierten Flüge zwischen Gründonnerstag und dem Dienstag nach Ostern nicht nach Plan. Damit haben sich

die durchschnittlichen Pünktlichkeitswerte der zehn größten Flughäfen aus dem DACH-Raum im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozentpunkte verschlechtert.

Genf und Hamburg: Hier starteten die meisten Flüge unpünktlich

Besonders auffällig wird diese Veränderung bei den Werten der Flughäfen in Hamburg und Genf. Während beide Airports im Vorjahr noch zu den pünktlichsten Airports des DACH-Raums zählten, sind sie in diesem Jahr die zwei unpünktlichsten Flughäfen. In Genf starteten während der Osterfeiertage in diesem Jahr 26,1 Prozent aller Flüge unpünktlich oder fielen aus, in Hamburg waren es sogar 27,8 Prozent. 2017 starteten an beiden Flughäfen nur rund 15 Prozent aller Flüge nicht wie geplant. Auch die Flughäfen Wien-Schwechat und Köln/Bonn, die im Vorjahr noch zu den drei pünktlichsten Airports zählten, rutschten im Ranking um 7,3 beziehungsweise 9,1 Prozentpunkte ab.

Berlin-Tegel und Düsseldorf: Ehemalige Drehkreuze von Air Berlin nun viel pünktlicher

Die einzigen zwei Airports, dessen Pünktlichkeitswerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert haben, sind der Flughafen Düsseldorf und der Flughafen Berlin-Tegel. Die zwei ehemaligen Drehkreuze der mittlerweile insolventen Fluggesellschaft Air Berlin legten im Vergleich zu 2017 um 5,4 beziehungsweise 16 Prozentpunkte zu. Dies hat zur Folge, dass der Flughafen Düsseldorf mit 83,8 Prozent pünktlichen Flügen im diesjährigen Ranking den drittbesten Platz belegt und der Flughafen Berlin-Tegel mit 85,6 Prozent pünktlichen Flügen sogar auf Platz zwei landet. Im Vorjahr belegten beide Airports noch die letzten Plätze des Rankings.

Der Stuttgarter Flughafen erzielt erneut die besten Pünktlichkeitswerte

Bessere Pünktlichkeitswerte als Tegel und Düsseldorf verzeichnet in diesem Jahr lediglich der Stuttgarter Flughafen. Damit bleibt der Airport genau wie letztes Jahr der pünktlichste aller zehn großen Flughäfen aus dem DACH-Raum, obwohl er sich um

3,2 Prozentpunkte verschlechterte. Eine Pünktlichkeitsrate von 86,2 Prozent ist dennoch Spitzenwert der Analyse von AirHelp.

Entschädigungen bei Flugproblemen: fast 13 Millionen Schweizer Franken für DACH-Fluggäste

Flugausfälle und -verspätungen können zu Entschädigungszahlungen in Höhe von bis zu 600 Euro pro Fluggast berechtigen. Allein aus dem Zeitraum der Osterfeiertage 2018 steht Fluggästen aus der DACH-Region eine finanzielle Entschädigung von insgesamt fast 13 Millionen Schweizer Franken zu. Die Höhe der Entschädigungszahlung berechnet sich aus der Länge der Flugstrecke. Der rechtmäßige Entschädigungsanspruch ist abhängig von der tatsächlichen Verspätungsdauer am Ankunftsort sowie dem Grund für den ausgefallenen oder verspäteten Flug. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch rückwirkend durchsetzen, bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin.

Dirk Busse, Marketing-VP von AirHelp, kommentiert die Analyse:

“Die Osterfeiertage bieten sich jedes Jahr sehr gut für Kurzurlaube oder Städtetrips an. Doch Flugverspätungen und -ausfälle können für Reisende zu einem unnötigen Stressfaktor werden oder den Kurztrip sogar komplett ruinieren. In diesem Jahr gab es an fast allen großen Flughäfen aus dem DACH-Raum mehr Flugprobleme als im Vorjahr. Hier stehen natürlich die Fluggesellschaften in der Pflicht, ihren Betriebsablauf so pünktlich wie möglich zu gestalten und Reisende für entstandene Flugprobleme zu entschädigen. Insgesamt haben Passagiere aus dem DACH-Raum allein aus dem Zeitraum der Osterfeiertage 2018 Anspruch auf Entschädigungen in Höhe von fast 13 Millionen Schweizer Franken. Wir von AirHelp unterstützen Passagiere dabei, ihr Recht durchzusetzen und ziehen wenn nötig auch vor Gericht für sie.”

Entschädigungsanspruch noch am Gate prüfen

Mit der AirHelp-App können betroffene Passagiere noch am Flughafen prüfen, ob sie aufgrund ihres verspäteten oder annullierten Fluges Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung haben. Dafür reicht es, das Bordticket mit dem App-internen Boarding Pass Scanner einzuscannen. Anschließend haben Passagiere zudem die Möglichkeit

AirHelp damit zu beauftragen ihr Recht auf eine Entschädigung bei der Airline geltend zu machen. Die AirHelp-App gibt es gratis im Google Play Store und im App-Store von Apple.

Alle relevanten Daten der Untersuchung stehen nachfolgend zur Verfügung:

Flughafen (Code)	Anzahl Flüge	Anzahl verspäteter Flüge*	Anzahl ausgefallener Flüge	Anteil unplanmäßiger Flüge** in % (Vorjahreswert)	Höhe d Entschädigungs (in Schweizer F
Hamburg (HAM)	940	250	11	27,8 (15,4)	
Genf (GVA)	1.270	320	12	26,1 (15)	
Frankfurt a.M. (FRA)	3.680	890	27	24,9 (19,6)	
Zürich (ZRH)	1.920	440	25	24,2 (17,9)	
München (MUC)	2.680	580	25	22,6 (20,5)	
Köln/Bonn (CGN)	590	120	5	21,2 (12,1)	
Wien (VIE)	1.740	350	16	21 (13,7)	

Düsseldorf (DUS)	1.230	190	9	16,2 (21,6)	
Berlin-Tegel (TXL)	1.250	160	20	14,4 (30,4)	
Stuttgart (STR)	690	90	5	13,8 (10,6)	
Gesamt	15.990	3.390	155	22,2 (18,7)	12

Tabelle 1: Flugverspätungen und -ausfälle an den 10 größten Flughäfen im DACH-Raum (29.03.2018-03.04.2018)

*Verspätung von mindestens 15 Minuten
** Summe verspäteter und ausgefallener Flüge
***geschätzte Summe auf Basis der durchschnittlichen Flugzeugauslastung
****geschätzte Summe auf Basis der durchschnittlichen Flugzeugauslastung aller Flughäfen im DACH-Raum

Über die Organisation:

AirHelp hilft Reisenden Ihre Fluggastrechte geltend zu machen und Entschädigungsansprüche durchzusetzen. Seit der Gründung im Jahr 2013 hat das Unternehmen Forderungsansprüche von mehr als 350 Millionen Schweizer Franken bewertet. Zudem konnte Airhelp bisher weltweit mehr als fünf Millionen Passagieren helfen. Dabei ist die Überprüfung des Entschädigungsanspruches für den Kunden kostenlos. Ausschließlich nach der erfolgreichen Durchsetzung wird eine Servicegebühr berechnet. AirHelp ist in 30 Ländern aktiv, bietet seinen Service in 16 Sprachen an und beschäftigt weltweit über 550 Mitarbeiter. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: www.airhelp.com/de-ch.

Pressekontakt:

AirHelp Limited
9B Amtel Building
148 Des Voeux Road Central
Central
Hong Kong

Pressekontakt: Nils Leidloff | nils.leidloff @ tonka-pr.com | +49.30.27595973.16

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/dach-ranking-flugverspaetungen-und-ausfaelle-ostern*